

Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus (Rundbrief 25)

„Ergänzung - Neue Regelungen ab 14.12.20“

Stand: 16.12.2020

Liebe Eltern und weitere Mitglieder unserer Schulgemeinde,

Durch die Berichterstattung in Folge der Beschlüsse der Ministerpräsident*innen der Länder gemeinsam mit der Bundeskanzlerin vom Wochenende ist anscheinend etwas Verwirrung hinsichtlich der Regelung des Schulbetriebes in NRW entstanden. Daher versuche ich im Folgenden für Klarheit zu sorgen.

Durch die o.g. Beschlüsse ändert sich zwar viel in Deutschland („harter Lockdown“) jedoch NICHTS an den Schulen im Vergleich zu den Regelungen, die wir im Rahmen der Vorgaben des Schulministeriums am Freitag, den 11.12., verkündet haben.

Die Gesamtschule Aspe bleibt für die Jahrgänge 5 – 7 bis einschließlich Freitag, den 18. Dezember 2020 geöffnet, die Präsenzpflcht ist jedoch aufgehoben.

Gleichzeitig gehe ich davon aus, dass jeder Familie bewusst ist, dass dem Infektionsschutz der Bevölkerung nicht geholfen ist, wenn sich derzeit bis zu 25 Kinder in einem Raum im Rahmen von Unterricht versammeln. Ich gehe davon aus, dass jede Familie also sorgfältig abwägt, ob sie Ihr Kind zur Schule schickt.

Klausuren

Die Klausuren und Arbeiten in den Abschlussjahrgängen werden, wie im Rundbrief 24 verkündet, geschrieben.

Notbetreuung

An den beiden Werktagen unmittelbar im Anschluss an das Ende der Weihnachtsferien (7. und 8. Januar 2021) findet kein Unterricht statt (ggf. Notbetreuung). Es gelten die gleichen Regeln wie für die unterrichtsfreien Tage am 21. und 22. Dezember 2020.

Bitte melden Sie den Bedarf für die Notbetreuung, sowohl für die Tage vor, als auch nach den Ferien, bis Donnerstag, 17.12. an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Ihrer Kinder.

Mensa

Ab Donnerstag, 17.12. wird der Mensabetrieb und der Kioskbetrieb aufgrund der geringen Nachfrage komplett eingestellt.

Alles Gute und viel Gesundheit wünscht

Oliver Dudek

